



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

8. Februar 2019, 6. Woche

- Die schwachen Daten aus der deutschen Industrie waren einer der Gründe für die Abschwächung des Euros unter das Niveau von 1,14 USD/EUR.
- Die Zentralbanken in der Tschechischen Republik und in Polen bleiben verhältnismäßig optimistisch. Die Tschechische Nationalbank schließt zudem eine oder zwei Erhöhungen der Sätze in diesem Jahr nicht aus.

EURUSD: Der Euro hat in dieser Woche gegenüber dem US-Dollar verloren und auch die schwachen Daten aus der deutschen Wirtschaft haben dazu in einem gewissen Maß beigetragen. Der Euro befand sich zwar zu Beginn der Woche in der Nähe des Niveaus von 1,145 USD/EUR, schwächte jedoch jeden Tag leicht ab und donnerstagnachmittags bewegte sich der Kurs bereits auf dem Niveau von 1,135 USD/EUR. Der Effekt der Tagung der Amerikanischen Zentralbank (Fed) vom z 30. Januar verfloß definitiv und der Euro geriet unter den Verkaufsdruck auf Grund von Befürchtungen vor einer weiteren Verlangsamung der deutschen und europäischen Wirtschaft und vor der Unsicherheit bezüglich der Entwicklung der Verhandlungen zwischen den USA und China über die Handelsfragen.

Die Daten vom Dezember aus der deutschen Industrie waren schwach, was übrigens in den letzten Wochen bereits der Ifo Index und der PMI Einkaufsmanagerindex signalisiert haben. Die Industrieproduktion sank im zwischenmonatlichen Vergleich bereits während des vierten Monats in Reihe (im Dezember konkret ein Rückgang um 0,4 % M/M und um 3,9 % J/J). Im Dezember sind auch die neuen Industrieaufträge um 1,6 % M/M und 7 % J/J gesunken. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag hat darüber hinaus die Prognose des Wirtschaftswachstums in diesem Jahr auf 0,9 % von den vorherigen 1,7 % reduziert.

EURPLN: Der Polnische Zloty schwächte in dieser Woche gegenüber dem Euro ab und bewegte sich donnerstagnachmittags bereits dicht über dem Niveau von 4,30 PLN/EUR. Die Tagung der Polnischen Zentralbank (NBP) brachte nichts Neues mit sich, da die Zinssätze ohne Änderung bleiben und auch während dieses Jahres ohne Änderung bleiben werden (der Leitzinssatz beträgt 1,50 %).

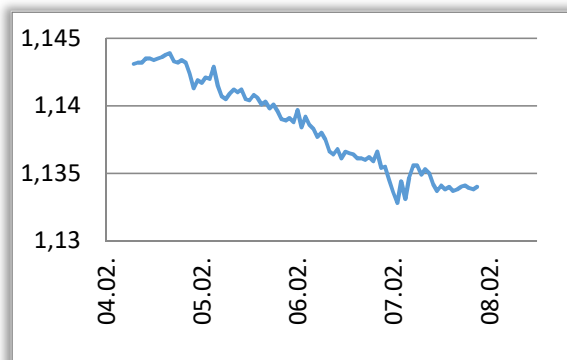
EURCZK: Auch die Krone, die am Mittwoch gegenüber dem Euro über das Niveau von 25,80 CZK/EUR kletterte, also auf die schwächsten Werte in diesem Jahr, hat sich in dieser Woche leichte Verluste zugeschrieben. Auf der donnerstägigen Tagung der Tschechischen Nationalbank (ČNB) wurden die Zinssätze ohne

Änderung belassen (der Leitzins auf dem Niveau von 1,75 %). Die ausschlaggebende Mitteilung von der Tagung des Bankrates der Tschechischen Nationalbank ist, dass die Zinssatzerhöhung in diesem Jahr nach wie vor im Spiel bleibt.

Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,15	1,18	1,20	1,25
EURCZK	25,60	25,50	25,20	25,00

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



09:00 CEE, 8.2.2019